

Tarifrunde 2024 VWG Oldenburg

Die Verhandlungen sind festgefahren

Die Zeichen stehen auf Sturm – Streiks beschlossen!

Liebe Kollegin, lieber Kollege,

nachdem schon die beiden vorangegangenen Verhandlungen bei der VWG aus Sicht der Tarifkommission als „zwei verschenkte Tage“ angesehen wurden, haben sich die Arbeitgeber auch in der mittlerweile fünften Verhandlungsrunde nicht zu einem anständigen Angebot durchringen können. All unsere Versuche, einen Lösungsweg aufzuzeigen, scheiterten leider an der Blockadehaltung der Arbeitgeberseite. Nicht einmal eine Inflationsausgleichsprämie wollten sie Euch am Ende geben. Das wäre zumindest ein erstes vernünftiges Zeichen gewesen. Und war zuvor schon von der VWG versprochen worden!

Zunächst vermittelten die Arbeitgeber sogar den Eindruck, dass sie ernsthaft und konstruktiv verhandeln wollen. Am Ende des Verhandlungstages war für die Tarifkommission aber klar, dass wir mit einer Inflationsausgleichsprämie anscheinend nur gelockt werden sollten, um dem Willen der VWG zu folgen. **Fazit:** Keine Prämie, in Fahrdienst Teil II kein wertschätzender Einstiegslohn und keine angemessene Endstufe, 6 Nullmonate, in den Tarifgruppen A, B und Fahrdienst Teil I ein einziger Tariferhöhungsschritt von nur 3 % in der gesamten Laufzeit von 21 Monaten und so weiter... Unsere berechtigten Forderungen wurden letztlich allesamt kategorisch abgelehnt. Also mal wieder Verweigerungshaltung pur. Weitere Verhandlungstermine wurden nicht vereinbart.

Die Tarifkommission hat wegen der provokanten Verweigerungshaltung des Arbeitgebers Arbeitskampfmaßnahmen beschlossen. Da ist dann jede/r Einzelne von Euch gefordert! In den nächsten Wochen wird ver.di demzufolge zu Streiks aufrufen. Sei dabei und mach mit!

Jetzt heißt es, Flagge zu zeigen!

Deine ver.di Tarifkommission:

Martina Schiller, Dirk Rakowski, Thomas Jacobs, Andreas Wordtmann, Siegfried Schon, Thomas Kunz, Frank Kruse (alle VWG), Heike Boldt (ver.di), Frank Buscher (ver.di, Verhandlungsführer)

